

Wir besuchen dieses Semester das Seminar "Wohlfahrtsstaat und Demokratie in der Krise" bei Herr Prof. Dr. Roth. Seit Beginn des Seminars fallen regelmäßig unangemessene Äußerungen von Herrn Roth zur Corona-Pandemie. Herr Roth hat im Moodle-Kurs seine Meinung bereits zum Semesterstart geäußert:

"Angesichts der anhaltenden 'Krisenwahrnehmung' aufgrund von Coronaviren und des rigiden 'Corona-Regimes' kann die Veranstaltung leider bis auf weiteres nur online durchgeführt werden. Denn unter diesen rigiden Bedingungen mit Sicherheitsdienst bei der Eingangskontrolle, Masken, 3G usw. ist m.E. kein freies Denken und Lernen möglich..." (s. Screenshot 1)

Hinzu kommt das Herr Roth uns dabei immer wieder empfiehlt unseriöse, unwissenschaftliche Quellen zu lesen, wie beispielsweise verschiedene Artikel im Rubikon (s. Screenshot 2 & 3). Außerdem verweist er bezüglich der Corona-Pandemie auf die Website Swiss Policy Research (s. Screenshots 1) - die Website hat kein Impressum und ist dafür bekannt auch von Verschwörungstheoretiker*innen genutzt zu werden.

Als problematisch empfinden wir dabei nicht seine private Meinung zu der Pandemie, sondern dass Herr Roth unwissenschaftliche Literatur empfiehlt und seine Meinung zum Inhalt seiner Lehre macht, diese als wissenschaftlich erwiesen darstellt sowie Gegenmeinungen in den Zoom-Sitzungen nicht akzeptiert werden.

Am 12.12. richtete Herr Roth per Moodle einen *"dringenden Appell gegen die Außerkraftsetzung von Grundrechten, insbesondere im Zuge der sich abzeichnenden allg. Impfpflicht"* an uns Studierende und wollte *"nochmals eine dahingehende Diskussion zur Frage 'Erosion der Demokratie' anregen..."* (s. Screenshot 4).

Im Seminar am 13.12. hatte er sogar davon abgeraten sich impfen zu lassen und das Thema abermals großflächig zum Inhalt des Seminars gemacht. Hier zu auch eine Erläuterung von 

Ich hatte mich im Kurs zum wiederholten Mal mit einer gegensätzlichen Meinung geäußert. Das Setting einer Lehrveranstaltung sollte meiner Meinung nach nicht zum Ort vehemente Gegenwehr gegen Corona-Maßnahmen gemacht werden. Sein Plädoyer an uns ging so weit, dass er schilderte welche finanziellen

Ressourcen ihm zur Verfügung stehen und das er gar ein Berufsverbot und im Schlimmsten Fall sogar die Obdachlosigkeit einkalkulierte, um sich der vielleicht kommenden Impfpflicht zu widersetzen. Wenngleich dies offensichtlich tatsächlich seine Meinung ist, ist es dennoch polarisierend und eine enorme Beeinflussung der Studierenden. -

Immer wieder spricht er auch von einer Aushöhlung/Erosion der Demokratie, auch unabhängig von der Pandemie. Leider ist es nicht mehr möglich im Seminar festzustellen, wann Herr Roth gerade tatsächlich wissenschaftlichen Konsens lehrt oder wann Herr Roth seine Meinung lehrt - egal zu welchem Thema. In beiden Fällen ist es kaum möglich eine andere Meinung zu vertreten, da eine Meinungsbildung, welche auf anderen Quellen als den seinen beruht, nicht anerkannt wird.

Um unsere Behauptungen zu belegen, sind in der E-Mail einige Screenshots aus dem Moodle-Kurs angehängt. Außerdem folgen hier einige Quellen, die uns Herr Roth empfohlen und so im Kurs verlinkt hat:

- Swiss Policy Research: <https://swprs.org/fakten-zu-covid-19/> (Anmerkung: Hier ein Beitrag vom bayrischen Rundfunk zu Swiss Policy Research: <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/faktenfuchs-wie-glaubwuerdig-ist-swiss-policy-research,S128XLH>)
- Prof Dr. Matthias Schrappe: <https://www.schrappe.com/ms2/> (Anmerkung: Zu Herr Schrappe's Äußerungen hier die Stellungnahme der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin,: <https://www.divi.de/presse/pressemeldungen/pm-intensivstationen-haben-grossartige-arbeit-geleistet>)
- Rubikon: <https://www.rubikon.news/>
- Rubikon: <https://www.rubikon.news/artikel/erosion-der-menschlichkeit> (ein von Herrn Roth veröffentlichter Artikel beim Rubikon mit dem Zitat: "... So zum Beispiel die Versicherung, es werde schon niemand mit Polizeigewalt zuhause abgeholt und mit dem Impfmittel gespritzt werden. Das erscheint schwer vorstellbar — noch.")
- Herr Roth's eigener Blog, der auch auf seinem HM-Profil verlinkt ist: <https://einfachkompliziert.de/krisenpolitik-auf-dem-weg-zur-autoritaeren-technokratie/Zitat:>

"Tatsächlich ist die Lage in Krisen kompliziert oder vertrackt, wobei es angesichts der von Agamben aufgezeigten Tendenz zur ‚Normalisierung‘ oder der Nutzung des Ausnahmezustands in einem weiter bestehenden demokratischen Rechtsstaat um die Gefahr der schleichenden Aushöhlung oder Erosion von Demokratie und Rechtsstaat geht, ohne dass offen oder insgesamt ein Umkippen in eine Diktatur ersichtlich wäre"

- Öffentliche Stellungnahme zur Impfpflicht, welche von Hr. Roth unterzeichnet wurde: <https://www.achgut.com/artikel/wissenschaftler-wehren-sich-gegen-impfpflicht-ein-zeitdokument> - Zitat: "Es gibt keine den üblichen Standards folgenden wissenschaftlichen Daten, die belegen, dass die Impfung für jede Bürgerin, jeden Bürger unabhängig von Alter, Geschlecht, Vorerkrankungen oder anderen Faktoren mehr Nutzen als Schaden stiftet."
- u.v.m.

 anonym zu behandeln, da wir uns tatsächlich Sorgen um eine mögliche nachteilige Benotung in dem Kurs machen - gerade wegen den gegenteiligen

Meinungsäußerungen. Ob diese Sorge begründet oder unbegründet ist, möchte ich erstmal so stehen lassen.

Unsere Intention mit dieser E-Mail ist die Hochschule über die Inhalte des Seminars zu informieren, unsere Besorgnis eindringlich auszudrücken und die weitere Verantwortung an die HM zu übergeben. Wir Studierende sind an dem Punkt, wo uns sachliche Diskussionen im Kurs nicht mehr weiterhelfen. Wir hoffen in dieser Angelegenheit auf die Unterstützung der Hochschule, damit sich der Situation angenommen werden kann.